

# VORGABE ZUR ERSTELLUNG EINER DIPLOMARBEIT

## 1. Vergabe

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten für die Themenwahl einer Diplomarbeit:

- Auswählen eines der vorgeschlagenen Themen, welche auf der Homepage veröffentlicht sind.
- Ein Themenvorschlag seitens der Studierenden, welcher sich mit einem Forschungsbereich des Zentrums deckt. Hier können auch spezielle Themen vorgeschlagen werden.

Das Formular „Vergabe der Diplomarbeit“

([http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/uploads/media/Vergabe\\_der\\_Diplomarbeit\\_02.pdf](http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/uploads/media/Vergabe_der_Diplomarbeit_02.pdf)) ist auszufüllen und von betreuendem Universitätslehrer/in und Assistent/in unterschreiben zu lassen und im Studiendekanat abzugeben.

## 2. Aufbau der Arbeit

Die Gliederung des Textes muss auch optisch durch die Zwischenüberschriften erkennbar sein. Je nachdem mit welcher Problematik sich die Arbeit befasst, kann von der beispielhaft dargestellten Gliederung abgewichen werden:

### I. Deckblatt (Muster)

### II. eventuelle Danksagung

### III. Kurzfassung / Abstract

Es soll beschrieben werden, warum dieses Thema von Bedeutung ist und welche wesentlichen Ergebnisse erreicht werden.

### IV. Vorwort

Im Vorwort wird aus einer übergeordneten Sicht die Problemstellung erläutert und die Zielsetzung der Arbeit beschrieben.

### V. Inhaltverzeichnis

Das Inhaltverzeichnis verschafft dem Leser schnell einen Überblick über den behandelten Stoff und dessen Gliederung.

### VI. Stand der Technik

In Stand der Technik wird den Wissensstand zu diesem Thema umfassend unter Berücksichtigung der Literatur dargestellt.

### VII. Untersuchungsmethodik

In Verbindung mit der Aufgabenstellung sind prinzipielle Wege zur Lösung der Aufgabe zu behandeln und der gewählte methodische Lösungsweg ist aufzuzeigen und die Auswahl zu begründen.

### VIII. Versuchsaufbau, Versuchsdurchführung und Versuchsergebnisse

Bei experimentellen Arbeiten werden der gewählte Versuchsaufbau sowie die Versuchskriterien beschrieben. Darstellungsformen der Versuchsergebnisse sind Grafiken und/oder Tabellen mit dazugehöriger Interpretation und statischer Absicherung.

### IX. Ergebnisse

Die gewonnenen Ergebnisse werden als Beantwortung der vorher definierten Aufgaben dargestellt.

### X. Zusammenfassung

Sie soll das wesentliche aus allen Abschnitten wiedergeben. Die wichtige Ergebnisse, Entwicklungen und Erkenntnisse sollen herausgestellt werden.

## **XI. Tabellen- und Abbildungsverzeichnis**

Bla bla

## **XII. Literaturverzeichnis**

Hinweis auf Literaturstellen im Text in der Regel fortlaufend zu nummerieren. Grundsätzlich ist Primärliteratur zu verwenden.

- möglichst aktuelle Literatur
- Literaturangaben alphabetisch ordnen.

## **3. Schrift und Seiteneinteilung**

DIN A4; Seitenränder: linker Rand 3 cm, rechter Rand 2,5 cm ; Schriftgröße 11 oder 12 pt; Textteil: Blocksatz mit Zeilenabstand 1,5-zeilig

## **4. Abbildung und Tabellen**

Abbildungen und Tabellen werden je für sich laufend nummeriert. Bei sehr vielen Abbildungen und Tabellen empfiehlt sich eine fortlaufende Nummerierung pro Kapitel, z.B.: Abbildung 2.1, Tabelle 2.1)

Abbildungen erhalten eine Unterschrift, Tabellen eine Überschrift. Diese sollten soweit erläutern, dass sie auch ohne Lesen des Fließtexts verständlich sind.

Werden Abbildungen/ Tabellen aus anderer Literatur übernommen, erfolgt der Verweis darauf in der Unter-/ Überschrift.

## **5. Zitate**

Häufig finden sich in der verwendeten Literatur weitere Literaturverweise, die man für die eigene Arbeit gerne verwenden möchte. Es empfiehlt sich auszuweisen, dass man die Angabe übernommen hat.

## **6. Anhänge**

Wichtige Quellen, z.B. Dokumente, deren Darstellung im Haupttext der Arbeit zu umfangreich oder umständlich wäre, die aber das Verständnis der Aussage erleichtern, können in einem Anhang aufgeführt werden. Dabei kann der Verfasser auch der Dokumentationspflicht nachkommen, sofern die Quellen nicht aus öffentlich zugänglichen Archiven stammen

Die Anhänge werden fortlaufend nummeriert und im Text zumindest einmal erwähnt. Sie werden als Index im Anhang aufgelistet. Auch Abkürzungs-, Abbildung- und Tabellenverzeichnisse gehören in den Anhang.